

Hansestadt Stendal, 13.11.2019

**Niederschrift über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses**

Tag der Sitzung: Mittwoch, 18.09.2019

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:44 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Richter-Mendau, Henning, Dr.

Mitglieder

Antusch, Rita

in Vertretung für Stadträtin Radtke

Bausemer, Arno

in Vertretung für Stadtrat Weiser

Eckhardt, Wolfgang

Güldenpfennig, Christel

in Vertretung für Stadtrat Kammrad, anwe-
send bis 18:48 Uhr

Kunert, Katrin

Liebe, Erhard

Röxe, Joachim

Schlafke, Jürgen

Stelle, Thomas

Weise, Thomas

in Vertretung für Stadtrat Kammrad, anwe-
send ab 18:48 Uhr

Protokollführer/in

Lützkendorf, Gudrun

von der Verwaltung

Achilles, Axel

Borstel, Hans-Jürgen

Pidun, Silke

Schröder, Annegret

Sommerfeld, Peter

Westrum, Georg-Wilhelm

Gäste

Krüger

Roske, Steffen

Sobotta, Peter

Thiele

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Kammrad, Norbert

Radtke, Carola

Weiser, Hans-Peter



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.04.2019
- 5 Bericht der Verwaltung
- 5.1 Schriftlicher Bericht zur Neu- und Umgestaltung Mittelstraße
- 5.2 Schriftlicher Bericht zur Neu- und Umgestaltung Schadowwachen - aktueller Bearbeitungsstand
- 5.3 Bericht zum Planungsstand Bauvorhaben "Dachsanierung Haupthaus Musik- und Kunstschule" (mündlicher Bericht)
- 5.4 Bericht zum Planungsstand Bauvorhaben "Neubau Grundschule am Haferbreiter Weg" (mündlicher Bericht)
- 5.5 Bericht zum Planungsstand/Bautenstand Bauvorhaben "Neubau Kita Uenglingen" (mündlicher Bericht)
- 6 Antrag auf den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen **A VII/001**
- 7 Aktuelle Bearbeitungsstände Integriertes Verkehrskonzept Altstadt und Radverkehrskonzept **VII/0044**
- 8 Beitritt der Hansestadt Stendal in die "Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen" des Landes Sachsen-Anhalt **VII/0026**
- 9 Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal **VII/0045**
- 10 Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal **VII/0049**
- 11 Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Arnimer Damm - vom Ziegelhof bis zum Neuen Graben - in der Hansestadt Stendal **VII/0040**
- 12 Bebauungsplan Nr 21/95 "Vogelstraße / Priesterstraße" - 2. Änderung a) Abwägungsbeschluss zu den abgegebenen Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung **VII/0050**
- 13 Bebauungsplan Nr. 21/95 "Vogelstraße / Priesterstraße" - Entwurf der 2. Änderung b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB **VII/0051**
- 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord", hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) **VII/0058**
- 15 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 16 Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.04.2019
- 17 Bericht der Verwaltung
- 18 Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans des Fördermittelprogramms "Förderung von Maßnahmen der Sozialen Stadt - Investitionen im Quartier", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2017 **VII/0062**
- 19 Anfragen/Anregungen



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtrat Dr. Richter-Mendau, Ausschussvorsitzender, eröffnet um 17:30 Uhr die heutige öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wird bestätigt.

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Roske hat drei Fragen:

1. Zunächst erkundigt er sich nach dem Stand der Sanierung des Daches der Bauernmarkthalle. Werde mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr begonnen?
2. Bezüglich der Zuwegung zur Gartenanlage am Uenglinger Berg hätte vor einiger Zeit ein Treffen von den Gartenfreunden mit Frau Schröder stattgefunden. Was sei bei diesem Gespräch herausgekommen?
3. Habe in der Annenstraße eine Prüfung zur Befahrbarkeit mit der Feuerwehr stattgefunden? Wie solle hier weiter verfahren werden?

Herr Westrum sagt, dass sich das Bauvorhaben „Dach Bauernmarkthalle“ in der Bearbeitung befände. Ziel sei es, noch in diesem Jahr mit den Arbeiten zu beginnen.

In Bezug auf die Annenstraße antwortet Frau Schröder, dass eine Befahrung stattgefunden hätte. Die Schwierigkeiten einer Befahrbarkeit mit dem Feuerwehrfahrzeug seien bekannt. Es läge ein Angebot einer Baufirma zu den in der Sitzung am 07.11.2018 vorgestellten Anpassungsarbeiten vor. Die Maßnahme solle noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Stadtrat Dr. Richter-Mendau erklärt, dass Herr Roske bezüglich der zweiten Frage eine schriftliche Antwort vom Stadtratsvorsitzenden, Herrn Sobotta, erhalten werde.

zu TOP 4 **Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.04.2019**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 5 **Bericht der Verwaltung**



zu TOP 5.1 Schriftlicher Bericht zur Neu- und Umgestaltung Mittelstraße

In Ergänzung des vorliegenden schriftlichen Berichts erklärt Herr Westrum, dass die Mittelstraße im kommenden Jahr grundhaft ausgebaut werden solle. Die Bürgerversammlung finde am 23.10.2019 statt.

zu TOP 5.2 Schriftlicher Bericht zur Neu- und Umgestaltung Schadewachten - aktueller Bearbeitungsstand

Herr Westrum berichtet, dass die Bürgerversammlung für die geplante Um- und Neugestaltung der Straße Schadewachten am 25.09.2019 stattfinden werde. In 2020 sollen die Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Im darauf folgenden Jahr erfolge der Straßenbau. Ziel sei es, das Vorhaben bis zum Sachsen-Anhalt-Tag in 2022 abzuschließen.

Stadtrat Eckhardt erkundigt sich, ob für die Maßnahmen Mittelstraße und Schadewachten Ausbaubeiträge zu erheben wären.

Herr Westrum verneint dies mit Verweis auf die Lage dieser Straßen im Sanierungssatzungsgebiet.

zu TOP 5.3 Bericht zum Planungsstand Bauvorhaben "Dachsanierung Haupthaus Musik- und Kunstschule" (mündlicher Bericht)

Herr Westrum berichtet, dass das Dach des Haupthauses der Musik- und Kunstschule in einem sehr viel schlechteren Zustand sei als angenommen, weshalb nun das gesamte Dach und der Dachstuhl erneuert werden müssten. Die Kosten würden sich auf rund 460.000 Euro belaufen, wobei die Maßnahme über Städtebauförderungsmittel finanziert werde. Mit den Arbeiten solle Anfang Oktober begonnen werden.

zu TOP 5.4 Bericht zum Planungsstand Bauvorhaben "Neubau Grundschule am Haferbreiter Weg" (mündlicher Bericht)

Herr Krüger von der SALEG stellt den aktuellen Planungsstand zum Vorhaben „Neubau Grundschule am Haferbreiter Weg“ anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Hierbei geht er insbesondere auf den Grundriss des geplanten Gebäudes, die Freianlagenplanung und die Kostenaufstellung ein. Im Rahmen der derzeit laufenden Entwurfsplanung werde man sich näher mit den zu erwartenden Kosten beschäftigen. Genauere Aussagen könnten demnächst getroffen werden. Abschließend stellt er die weitere Verfahrensweise vor.

Herr Westrum macht ergänzende Ausführungen zur geplanten technischen Ausrüstung des Gebäudes. Man plane die Errichtung einer gemeinsamen Heizungsanlage für Schule und Turnhalle. Derzeit würde das Rechtsamt prüfen, inwieweit hier eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt werden müsse. Zudem bestehe die Idee, auf dem Dach der Grundschule eine Photovoltaikanlage zu errichten. Es sei geplant, zur Sitzung am 06.11.2019 eine Beschlussvorlage zur Entwurfsplanung und der aktuellen Kostenaufstellung einzubringen.

Allgemeine Diskussion zum Vorhaben. Die Fragen der Stadträte werden be-



antwortet.

Es wird darum gebeten, die Powerpoint-Präsentation der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Herr Westrum regt an, die Wertgrenzen für Vergaben gemäß Hauptsatzung zu erhöhen, um das Vergabeverfahren zügiger durchführen zu können. Diesbezüglich weist er darauf hin, dass der Wirtschaftsförderungs- und Vergabeausschuss bei den Vergaben aufgrund gesetzlicher Vorgaben eigentlich keinen Entscheidungsspielraum habe.

Stadtrat Weise erklärt, dass die Verwaltung dem Stadtrat diesbezüglich einen Vorschlag zur Änderung der Hauptsatzung vorlegen solle.

Stadtrat Dr. Richter-Mendau wünscht vierteljährlich die Vorlage eines Sachstandsberichtes.

Stadträtin Kunert bittet darum, in den Beschluss zur Entwurfsplanung eine Zeitschiene aufzunehmen. Aus dieser solle sich ergeben, wann voraussichtlich welche Vergabeentscheidungen getroffen werden müssten. Gegebenenfalls müsse der Wirtschaftsförderungs- und Vergabeausschuss öfter tagen.

zu TOP 5.5 Bericht zum Planungsstand/Bautenstand Bauvorhaben "Neubau Kita Uenglingen" (mündlicher Bericht)

Nach Auskunft von Herrn Westrum seien die Rohbauarbeiten fast abgeschlossen. Bis auf drei Gewerke habe man alles ausgeschrieben bzw. schon Aufträge vergeben. Im Rahmen der Ausschreibung seien jedoch Mehrkosten von rund 270.000 Euro gegenüber dem ursprünglichen Kostenansatz (etwa 1,1 Mio. Euro) entstanden. Die Klärung zur Deckung der anfallenden Mehrkosten sei fast abgeschlossen. Aus jetziger Sicht könne das Vorhaben Mitte bis Ende Mai 2020 abgeschlossen werden.

Es wird darum gebeten, die Kostenaufstellung zum Neubau der Kita in Uenglingen der Niederschrift als Anlage beizufügen.

zu TOP 6 Antrag auf den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen A VII/001

Stadträtin Güldenpfennig stellt im Namen der Fraktion CDU/Landgemeinden und des Ortschaftsrates Dahlen mündlich den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: "Die Verwaltung der Hansestadt Stendal wird beauftragt, weiterhin Fördermöglichkeiten zu prüfen, um die Kosten für den Neubau zu minimieren."

Diskussion zum Neubau von Kita und Feuerwehrgebäude

Stadtrat Dr. Richter-Mendau lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
Somit wird dem Ergänzungsantrag stattgegeben.

Anschließend lässt **Stadtrat Dr. Richter-Mendau** über die geänderte Vorlage abstimmen.



Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

Der auf der Sitzung des Stadtrates am 13.05.2019 als Prüfauftrag eingebrachte und vom Stadtrat der Hansestadt Stendal einstimmig beschlossene **Antrag A VI/081/1** der Fraktion CDU/Landgemeinden zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil erhält in Punkt 1 folgende neue Fassung:

„Der Stadtrat beschließt:

1. Neubau einer Kindertagesstätte in Dahlen.

Da gem. Bescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 05.07.2019 der Antrag der Hansestadt Stendal vom 27.03.2018 zur energetischen Sanierung der Kita „Die kleinen Strolche“ im Rahmen von STARK III abgelehnt wurde,

soll der Neubau aus Haushaltsmitteln, erhöht um den beantragten und abgelehnten Fördermitteleinsatz von 129.200 EUR, erfolgen.“

Die Punkte 2. und 3. des Beschlusses A VI/081/1 vom 13.05.2019, Prüfung einer gemeinsamen Gebäudenutzung von Kita und Feuerwehr sowie Prüfung der Standortfestlegung des Neubaus bleiben als Prüfauftrag bestehen, und die Ergebnisse sind durch den Oberbürgermeister bis zum 01.01.2020 dem Stadtrat vorzulegen.“

Die Verwaltung der Hansestadt Stendal wird beauftragt, weiterhin Fördermöglichkeiten zu prüfen, um die Kosten für den Neubau zu minimieren.

10 Ja-Stimmen, geändert empfohlen

zu TOP 7

VII/0044

Ja 10 geändert empfohlen

Aktuelle Bearbeitungsstände Integriertes Verkehrskonzept Altstadt und Radverkehrskonzept

Herr Achilles gibt Auskünfte zu den aktuellen Bearbeitungsständen des Integrierten Verkehrskonzeptes „Altstadt“ und des Radverkehrskonzeptes. Er bittet darum, dass jene Fraktionen, die seit dieser Wahlperiode neu im Stadtrat vertreten seien, jeweils 1 – 2 Vertreter benennen, die in den Arbeitsgruppen mitwirken. Der nächste Termin werde Ende Oktober stattfinden. Die nächste Arbeitsgruppensitzung soll u. a. dazu dienen, erste Maßnahmen prioritär einzuordnen, die auch kurzfristig umgesetzt werden sollen.

>> Stadträtin Güldenpfeffing verlässt um 18:48 Uhr die Sitzung. Für sie nimmt Stadtrat Weise an der Sitzung teil. <<

zu TOP 8

VII/0026

zur Kenntnis genommen

Beitritt der Hansestadt Stendal in die "Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen" des Landes Sachsen-Anhalt

Herr Achilles erklärt den Sachverhalt.

Stadträtin Kunert bittet darum, dem ADFC in der Geschäftsordnung ein verbindliches Mitwirkungsrecht einzuräumen.

Beschluss:

Die Hansestadt Stendal beschließt der in Gründung befindlichen „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ (AGFK) des Landes Sachsen-Anhalt beizutreten.

10 Ja-Stimmen, ungeändert empfohlen



zu TOP 9
VII/0045

Ja 10 ungeändert empfohlen
Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal

Frau Pidun erläutert die Hintergründe der Vorlagen VII/0045 und VII/0049.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die anliegende Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal.

10 Ja-Stimmen, ungeändert empfohlen

zu TOP 10
VII/0049

Ja 10 ungeändert empfohlen
Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die anliegende Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal.

10 Ja-Stimmen, ungeändert empfohlen

zu TOP 11
VII/0040

Ja 10 ungeändert empfohlen
Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Arnimer Damm - vom Ziegelhof bis zum Neuen Graben - in der Hansestadt Stendal

Stadtrat Dr. Richter-Mendau und **Stadträtin Antusch** erklären, dass für sie das Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA gelte. Stadtrat Dr. Richter-Mendau übergibt die Sitzungsleitung an **Stadtrat Weise**.

Stadtrat Röxe verweist auf den Stadtratsbeschluss vom 09.09.2019, wonach Bauvorhaben, für die Ausbaubeiträge zu erheben wären, zunächst ausgesetzt werden sollten. Man solle die Entscheidung zur Vorlage VII/0040 aussetzen, bis über die Rechtsgültigkeit des Beschlusses vom 09.09.2019 entschieden sei.

Herr Westrum und Frau Schröder erläutern den Sachverhalt.

Diskussion

Es wird festgelegt, die Vorlage zunächst zurückzustellen. Sie soll in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 06.11.2019 erneut behandelt werden.

Stadtrat Weise übergibt die Sitzungsleitung wieder an **Stadtrat Dr. Richter-Mendau**.

zu TOP 12
VII/0050

zurückgestellt
Bebauungsplan Nr 21/95 "Vogelstraße / Priesterstraße" - 2. Änderung a) Abwägungsbeschluss zu den abgegebenene Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung

Herr Achilles erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

a) die Beschlussempfehlungen der Verwaltung (Abwägung – Anlage 1) zu den



während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21/95 „Vogelstraße / Priesterstraße“ nebst Entwurf der zugehörigen Begründung in der Fassung vom Mai 2018 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange.

10 Ja-Stimmen, ungeändert empfohlen

zu TOP 13
VII/0051
Ja 10 ungeändert empfohlen
Bebauungsplan Nr. 21/95 "Vogelstraße / Priesterstraße" - Entwurf der 2. Änderung b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

b) den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21/95 „Vogelstraße / Priesterstraße“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 8 und 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Die dem Bebauungsplan nach § 9 Abs. 8 BauGB beizufügende Begründung wird ebenfalls beschlossen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21/95 „Vogelstraße /Priesterstraße“ als Satzung ortsüblich bekanntzumachen.

10 Ja-Stimmen, ungeändert empfohlen

zu TOP 14
VII/0058
Ja 10 ungeändert empfohlen
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord", hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Herr Achilles legt die Hintergründe der Vorlage dar.

Stadtrat Schlafke habe erfahren, dass in der Stadtverwaltung wohl ein Gutachten vorliege. Könne das Gutachten den Stadträten zur Verfügung gestellt werden?

Herr Achilles berichtet, dass das Gutachten dem Oberbürgermeister vorliege. Er werde bei Herrn Schmotz nachfragen, ob das Gutachten ausgehändigt werden könne.

Stadträtin Kunert bittet darum, dass den Stadträten im Rahmen der Abwägung zur Auslegung nicht nur ausgewählte Stellungnahmen der Bürger vorgelegt werden, sondern alle Stellungnahmen/Einwände.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32/18 „Zum Sonnenblick, Stendal-Nord“ und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).



10 Ja-Stimmen, ungeändert empfohlen

zu TOP 15 Ja 10 ungeändert empfohlen
Anfragen/Anregungen

Stadträtin Kunert verweist auf die zurückliegende Vereinbarung, Berichte grundsätzlich schriftlich vorzulegen. Es wäre wünschenswert, wenn dies aus Gründen der besseren Sitzungsvorbereitung beibehalten würde.

Stadtrat Eckhardt hinterfragt noch einmal den Stand der Sanierung des Daches der Bauernmarkthalle.

Herr Westrum führt aus, dass der Planervertrag vor dem Abschluss stehe. Gleichzeitig verweist er darauf, dass im weiteren Verfahren gesetzliche Regelungen eingehalten werden müssten (insbesondere Vorgaben des Fördermitelgebers), weshalb die Maßnahme nicht unverzüglich umgesetzt werden könne.

Stadtrat Schlafke bemängelt, dass in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung im April 2019 beschlossen worden sei, in der Straße „Am Schäferwald“ in Uchtspringe eine Straßenbeleuchtung herzustellen. Nachdem sich der Ortschaftsrat in der 30. Kalenderwoche nach dem Sachstand erkundigt habe, sei in der 34. Kalenderwoche mitgeteilt worden, dass der Auftrag mittlerweile ausgelöst worden sei. Laut einer schriftlichen Information des SG Tiefbau betrage die Lieferzeit 8 Wochen. Hätte der Ortschaftsrat nicht nachgefragt, wäre das Vorhaben in diesem Jahr wahrscheinlich gar nicht mehr umgesetzt worden.

Herr Westrum bekräftigt, dass es nicht so sei, dass die Mitarbeiter nicht tätig geworden seien. Aber auch hier sei man an bestimmte Verfahrensabläufe gebunden. Er werde Stadtrat Schlafke nach der Sitzung eine Übersicht geben, aus der ersichtlich sei, wann was gemacht worden sei.

Stadtrat Schlafke bittet darum, derartige Informationen zukünftig frühzeitiger an den Ortschaftsrat zu geben.

Stadtrat Stelle erkundigt sich nach dem Planungsstand am Uenglinger Berg. Wann könnten dort die ersten Häuser errichtet werden?

Herr Achilles sagt, dass die frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt worden sei. Derzeit würde die Abwägung laufen. Es seien einige Anregungen Dritter im Planungsamt eingegangen. Die Planungen seien eigentlich so weit abgeschlossen. Die Entwässerung müsse jedoch noch dargestellt werden. Anfang 2020 könne mit dem Satzungsbeschluss gerechnet werden. Wann gebaut werden könne, sei unklar. Hierzu müsse zunächst geklärt werden, ob die Stadt oder ein privater Investor die Erschließung des Wohngebietes vornehme.

Stadtrat Dr. Richter-Mendau fragt nach dem Stand der Errichtung der Caravan-Stellplätze. Er mahnt an, bei der Errichtung der Stellplätze auf Komfort und Attraktivität des Umfeldes zu achten.

Nach Auskunft von Herrn Westrum würde derzeit die Planung durchgeführt.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor. Daher schließt **Stadtrat**



Dr. Richter-Mendau um 19:28 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Ausschusssitzung und verabschiedet die noch anwesenden Gäste.

Dr. Henning Richter-
Mendau
Vorsitzende/r

Gudrun Lützkendorf
Protokoll

